

// Online-Werkstätten zu Bürgerbudgets und Jugendbeteiligung - Herbst 2022 //

Eine Veranstaltungsreihe für Fachkräfte der Jugendarbeit und Beteiligungsinteressierte



In Brandenburg gibt es mehr als 45 Bürgerbudgets, hinzu kommen noch einmal mehr als 30 Jugendbudgets. Sie bieten einen Ansatz zur Beteiligung junger Menschen und damit zur Umsetzung des § 18a der Brandenburgischen Kommunalverfassung. In den letzten Jahren sind hierfür neue Formate für Schule und Offene Jugendarbeit entstanden. Bei den Online-Werkstätten berichten Praktiker*innen von ihrer „work in progress“: Wir wollen Erfahrungen, Herausforderungen und Visionen teilen. Im Rahmen von 90 Minuten geht es nach kurzen Inputs in die offene Diskussion.

1. // Bürgerbudgets und Politische Bildung in der Schule: von kurzen Formaten zur Projektwoche //

Mittwoch, den 19.10.2022, 11:00 - 12:30 Uhr

- Karolin Ring, Koordinatorin kinderfreundliche Kommune in Beeskow
- Julia Zimmermann, JUBU-Projekt / mitMachen e. V.

Schule ist ein wichtiger Lernort für Demokratie. Anhand von Bürgerbudgets kann eine Praxisebene ins Klassenzimmer geholt werden, indem dort ein selbst erarbeiteter Vorschlag eingereicht wird und so die Chance auf Finanzierung erhält. Wie kann Beteiligung Jugendlicher hier konkret aussehen? Welche Stolpersteine gibt es und welche Mittel können unterstützen? Wir berichten sowohl von kurzweiligen Formaten in Beeskow als auch von einer Projektwoche in Eberswalde. Die Ansätze sind vielfältig und die Teilnehmenden sind eingeladen, von eigenen Ideen und Erfahrungen zu berichten.

2. // Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum: von Vorschlags-Expeditionen zu Demokratiewerkstätten //

Mittwoch, den 30.11.2022, 11:00 - 12:30 Uhr

- Jule Hoffmann, Projekt Organize, DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin
- Linda Pechstein, Koordinatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung Kyritz
- Martina Rumpel, JUBU-Projekt / mitMachen e. V.

Bürgerbudgets sind auch in ländlichen Räumen weit verbreitet und damit Ansatzpunkte für die Offene Jugendarbeit. Das Format Demokratiewerkstatt kann z. B. mit einer Entwicklung von Vorschlägen verbunden werden, wie Erfahrungen des Projektes Organize und der Stadt Kyritz zeigen. In Nuthetal wiederum wurde mit der Vorschlags-Expedition ein neues Format entwickelt. Wir berichten von diesen Beispielen und möchten u. a. diskutieren, welche Handlungsmöglichkeiten und Grenzen hier für die örtliche Jugendarbeit bestehen.

3. // Jugendbudgets und Bürgerbudgets in Brandenburg: Wie gewinne ich Teilnehmende? //

Mittwoch, den 07.12.2022, 11:00 - 12:30 Uhr

- Luise Fröhlich, Einwohner*innenbeteiligung / Werder (Havel)
- Stefanie Buhr, Kinder- und Jugendkoordinatorin Landeshauptstadt Potsdam
- Sylvia Swierkowski, Kinder- und Jugendbüro des Stadtjugendring Potsdam e. V.

Bei Beteiligung hat die Gewinnung von Teilnehmenden eine Schlüsselrolle. Wie kann eine breite Beteiligung erreicht werden? Und wie können diejenigen einbezogen werden, die unmittelbar betroffen sind? Auf diese Fragen wird am Beispiel des Zukunftshaushalts von Werder (Havel) eingegangen, wo eine Zufallsauswahl genutzt wird. Zum anderen geht es um Potsdam, wo bisherige Erfahrungen der Kinder- und Jugendbeteiligung in die Planung des anstehenden Jugendbudgets einfließen können. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, von ihren Methoden zu berichten.



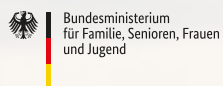
>> Alle Werkstätten sind Online-Veranstaltungen via Zoom <<

>> Anmeldung mit Angabe des gewünschten Termins unter: kontakt@jugend-budget.de <<

Veranstalter*in: JUBU - Jugendbeteiligung bei Bürgerbudgets, ein Modellprojekt des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

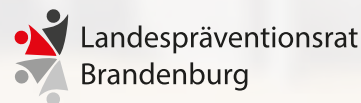
Gefördert von:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Landeshauptstadt
Potsdam